

Beschenkt mit Lebenskraft...

ÖSTERLICHE SPEISESEGNUMG

Ostern 2021

VORBEREITUNGEN

- Decken Sie den Tisch festlich und stellen Osterspeisen bereit – vielleicht in einem Korb oder Schale mit Brot, Gebäck, Fleisch und natürlich (Oster-) Eiern als Zeichen des Lebens.
- Wenn Sie eine kleine Osterkerze haben, bietet es sich an sie auf den Tisch zu stellen und zu entzünden. Alternativ können Sie aber auch eine andere Kerze verwenden und unterstreichen so den besonderen Charakter des Tages und der Feier.
- Gotteslob

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Eröffnung

- V Im Namen des Vaters ... A Amen.
V Der Name des Herrn sei gepriesen. A Von nun an bis in Ewigkeit.

Lobrufe

(GL 772)

L Alle Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Segen zur rechten Zeit.

A Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

L Christus ist unser Osterlamm. Halleluja. (GL 772)

A Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja. (GL 772)

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Schriftlesung

Joh 20,1–9

L Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab.

Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte.

Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Alternativ kann man auch das Emmaus-Evangelium (Lk 24,13–35) oder „Der Auferstandene bereitet den Jüngern ein Mahl“ (Joh 21,1–14) nehmen.

Antwortlied (gesungen oder gesprochen)

GL 329

- A 1. Das ist der Tag, den Gott gemacht, / Der Freud in alle Welt gebracht. / Es freu sich, was sich freuen kann, / Denn Wunder hat der Herr getan.
2. Verklärt ist alles Leid der Welt, / Des Todes Dunkel ist erhellt. / Der Herr erstand in Gottes Macht, / Hat neues Leben uns gebracht.
3. Wir sind getauft auf Christi Tod / Und auferweckt mit ihm zu Gott. / Uns ist geschenkt sein Heilig Geist, / Ein Leben, das kein Tod entreißt.
4. Wir schauen auf zu Jesus Christ, / Zu ihm, der unsre Hoffnung ist. / Wir sind die Glieder, er das Haupt; / Erlöst ist, wer an Christus glaubt;
5. Nun singt dem Herrn ein neues Lied, / In aller Welt ist Freud und Fried. / Es freu sich, was sich freuen kann, / Denn Wunder hat der Herr getan.

Segensgebet über die Speisen

V Herr,

du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen
und hast mit ihnen gegessen.

Auch uns hast du zu deinem Tisch geladen,
um mit uns das Ostermahl zu feiern.

Segne (+) dieses Brot, die Eier, das Fleisch
und all die anderen Speisen.

Begleite uns mit deiner Gegenwart,
wenn wir (heute) gemeinsam deinen Sieg über den Tod feiern.

Lass uns wachsen in der Liebe zueinander
und in der österlichen Freude
und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl,
der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

GEBET UND ABSCHLUSS

Herrengebet

V Beten wir, wie der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Segensgebet

V Der Friede Gottes,
der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Und so segne uns der allmächtige Gott,
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Zum Abschluss kann man Maria um ihre Fürsprache bitten:

Mariengruß

A Gegrüßet seist du, Maria ... Heilige Maria, Mutter Gottes ...

A Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525,1–4)

A Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533)



ST. JAKOBUSHAUS
AKADEMIE DER
DIÖZESE HILDESHEIM

Benjamin Heu